



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

13 b Castor Priester zů Coblentz.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

A Idibus Februarij.

Der XIII. Tag im Hornung.

Zu Antiochia ist heut der Geburtstag des heiligen Propheten Agabi / von welchem S. Lucas schreibet: war von Antiochia geboren / einer auß den 72. Jüngern Christi / hat vil ding auß dem heyligen Geist vorgesagt / insonderheit den grossen hunger / so vnder dem Kayser Claudio inn der gansen Welt geschehen / hat auch S. Pauli Gürtel angriffen / vnd darbey angezeigt / wie S. Paulus von den Juden zu Jerusalem solte gebunden werden. Ist endtlich zu Antiochia im freid verschiden. Act. 11.

Item in der Statt Militana / in Armenia gelegen / des heyligen Martirers Polyeucti / welcher zu Latein haist Multum orans, darumb das er vil / offte vnnd embfing bettet / hat sein Blüt vmb Christi Glaubens willen / vnder dem Kayser Decio vergossen. Anno Dñi 50.

Item in der Statt Andegauis des H. Bischoffs Lucinij / der ein ehwürdiger heyliger Mann war.

Item zu Rom / des heyligen Priesters Tranquillini / welcher durch S. Sebastiani Predig zu Christo bekehrt / von S. Pollicarpo dem Priester getaufft / vnd von S. Cato zum Priester geweyhet / ist von den Hayden gefangen vnd versteinigt worden.

Item zu Rom des heyligen Pappsts vnd Beichtigers Gregorij des andern / der auß Siria geboren / zur zeit des Kayfers Leonis vnd Constantini die Christlich Kirch sechsehen Jar regieret / ein kenscher / heyliger / gelehrter Mann / vnnd gewaltiger Beschützer Anno Dñi 724.

F v des

Februarius

Daciano inn der Statt Barcinona nach mancherley
grawfsamen marter/sey müttig vnd beständig im Glau-
ben/ ein herrliche Kron der Marter empfieng. Von di-
ser am 10. Christmonats weyter.

Item zu Alexandria / der heyligen Kinder vnd
Marterer Modesti vnd Ammonis.

Item die dritte erhebung der heyligen Junckfrau-
wen vnd Marterin Barbare / da ihr heyliger Leib von
Rom gen Placens geführt ist worden. Deren Fest am
4. Christmonats gehalten wirdt.

Item in Africa das leyden des heyligen Marter-
ers vnd Kriegsmanns Damiani. Auch zu Lion der
heyligen Marterer Stephani des Bischoffs / Dania-
ni vnd Juliani.

Item der H. Marcarij / Rufini vnd Justii.

Daniel. 13. Item der heyligen / erbarn / vnschuldigen Ehe-
frawen Susanne / von welcher inn Daniele gelesen
wirdt / das sie von zweyen alten vnerbarn Männern
fälschlich anlaget / vnd zum tod verdampt / GOT
vestiglich vertrauet / vnd wunderbarlich erlöset
ward.

Item in Antiochia des heyligen Bischoffs Mele-
tij / von welches heyligen Leben vnd Thaten / Chrystos-
mus vnd Gregorius Nyenus predigen.

Item in Alexandria / der heyligen Frawen Dio-
nysie / vnd viler anderen Marterer / welche vnder dem
Kayser Decio / umb ihren beständigen Glauben hefftig
gepeiniget / vnd eins thails geköpffe / eins thails ver-
brenne seind worden.

A Idi-

Februarius

des Glaubens/ der vil Kirchen vnd Klöster besserte/ den Römischen Kayser vnd Bildhürmer Leonem in Bannthete. S. Bonifacium zum Meinsischen Bischoff machte/ vnd das Wort des Hails im Teutschland predigen ließe. Gab alle seine Güter den Armen vnd der Kirchen/ vnd entschlief im Heren.

Item inn der Statt Torcello/ bey Venedig/ der heyligen Junckfrawen vnd Marterin Fusce/ welche zu Rauenna von Edlen/ doch Haidnischen Eltern geboren/ im zwölfften Jar ihres alters/ sampt ihrem ernöhretin Maura/ zum Christlichen Glauben beköhret/ auch vmb desselben Glaubens willen von ihrem Vatter verfolgt/ vnder dem Kayser Decio mit Rütten geschlagen/ gefangen/ endtlich vnder dem Pfleger Quintiano mit dem Schwert durchstöchen/ vnd getödtet ward. Lige zu Torcello begraben.

Item zu Coblenz inn Trierischer Landschaft/ des heyligen Priesters vnd Beichtigers Castoris/ welcher von seinen Edlen Eltern inn der Jugendt dem Anno Dñi heyligen Trierischen Bischoff Maximino befolhen/ 400. vnd von ihm zum Priester geweyhet / gieng inn ein Wüste/ vnd dienet **G O T T** daselbst/ bis an sein end andächtiglich.

Item inn der Statt Meldensi des heyligen Bischoffs vnd Beichtigers Gisleberti.

Item zu Leon des heyligen Bischoffs Stephani. Anno Dñi 1076. Item des H. Diacons vnd Beichtigers Stephani/ welcher den Grandimotensischen Orden erstlich angefangen. War ihm selber streng vnd hart / andern aber gütig vnd dienstbar/ Wasser vnd Brodt war sein speiß/ ein hartes Vieh sein Beth/ trüg allzeit ein eyßin Bunker an seinem blossen Leib/ übet sich stets in fasten/

sten/wachen vñnd betten / kniet gar offte nider/ vñnd kuffet die Erden im gebett / trüg nur ein schlechten Rock / lafe selbst seinen Brüdern zu Tisch / blib ein juncckfraw bis an sein end / leuchtet im leben vñnd nach dem tod / mit vilen Wunderzaichen / verschid in Aquitania im feiden / seines alters im 60. Jars.

Item in der Statt Reatina des heiligen Abtes Stephani / wellicher ein Mann war / wunderbarlicher Gedult vñnd Heyligkeit / der vmb Gottes willen verschmeheet alle irdische ding / flohe der Menschen bewohnung / über sich statts im Gebett / hielt den für einen Freund / der ihn belaidiget / achtets für ein gewin / was man ihm für schaden thät / in welches hinschaiden / die Engel gesehen wurden. Von ihm schreibet Sanct Gregorius.

Anno Dñi
580.
Lib. 4. Dialog.

Item selige gedächtnuß Amulrici des Bischoffs zu Münster in Westphaln / vñnd Beichtigers.

Item in dem Kloster Elyensi inn Engeland / der heyligen Königin Ermenildis.

Item selige gedächtnuß Magistri Jordani / Generals des Prediger Ordens / welcher mit zweyen Brüdern seines Ordens / durch vngewitter auff dem Meer ein Schiffbruch erlidten vñnd ertruncken ist / da er inn das heylig Land ziehen / vñnd die Brüder haimführen wolt. Als aber ihre Leiber auff dem gestad des Meers unbegraben lagen / erschienen alle Nächte vil Himmlische Creus vñnd Liechter auff ihnen / bis das die Brüder von Achon sie haimführten / vñnd in ihr Kirchen begraben / da dann der gemelte Mann Gottes / mit vilen Wunderzaichen leuchtet.

Anno Dñi
1236.

Item selige gedächtnuß Beatrixs / so ein heylige Juncckfraw des Cartheuser Ordens gewesen / vñnd so in-

so in-

Februarius

so inbrünstig in Gottes liebe / auch gegen den heyligen Wunden Christi so andächtig / daß sie nichts anders dann dieselben Wunden gedencken vnd begeren konte.

Item selige gedächtnuß Eustochie der Kloster-
frawen / S. Prothocimi bey der Stattnaur zu Padua /
welche vom vierten jar ihres alters / bis an ihr end / grosse
anfechtung des Teufels mit standhafftem Gemüt über-
wunden / ist im 25. Jar ihres alters gen Himmel gefah-
ren / leuchtet mit vnzahlbaren Wunderzeichen.

Anno Dñi
1469.

e xvj. Calendas Martij.

Der XIII. Tag im Hornung.

Anno Dñi
269.

Zu Rom ist heut der Geburtstag / des heyligen
Priesters Valentini / wellicher vnder dem Kayser
Claudio zweymal ins Gefengnuß gelegt / den
Christlichen Glauben mit so wichtigen vrsachen bestee-
tigte / daß der Kayser sein weyßheit lobet. Da aber er-
lich vmbstcher sagten / Er / der Kayser / wäre verführt /
forcht er die weltliche Schand / vnd vberantwortet Val-
entinum dem Fürsten Asterio / welches Blinde Tochter
durch ihn erleuchtet ward. Darumb Asterius mit sei-
nem ganken Haußgestind glaubten / welche alle der Kay-
ser in die Statt Ostiam führen / vnd mit mancherley
marter vmbbringen / Valentinum aber mit Kolben
schlagen / vnd enthaupten liesse. Welcher doch von der
Frawen Sabina begraben worden.

Item in der Statt Interamnis des heyligen Bis-
choffs Valentini / der von dem Philosopho Eratone
gen Rom berüffe / seinen Kranken Sohn gesund zu-
machen /